

Kargraben

Rothmannbach (oben)

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	Update: 2025-08-03 16:40:26	Druck: 2025-12-18 04:12:58
Land: Deutschland / Germany Region: Oberbayern / Upper Bavaria Subregion: Landkreis Berchtesgadener Land Ort: Schellenberger Forst		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a2 III	Gesamtzeit: 3h50
Zustiegszeit: 40min	Begehungszeit: 2h45	Rückwagszeit: 25min
Einstiegshöhe: 850m	Ausstiegshöhe: 580m	Höhendifferenz: 270m
Canyonstrecke: 1800m	Höchste Abseilstelle: 20m	Anzahl Abseiler: 15
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: 2.93km ²
Saison:	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3 (12)	Beschreibung: ★ 2.6 (8)	Verankerung: ★ 2.3 (10)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x40m		
Charakteristik: Sauberer, kaltes Wasser, zum Teil aus Quellen, ! bei Regen und Schmelzwasser; Kalkgestein; die Tour liegt im Grenzbereich auf der Deutschen Seite in einem Jagd-/Wildfütterungsgebiet, also dementsprechend verhalten!; schöne offene (sonnige) Schlucht; günstiger Sonnenstand um 11Uhr; zum Teil abschüssiger Zustieg; im Sommer reicht oft ein 3mm Neopren aus; gut eingerichtet; einige Engstellen und Baumstämme.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Salzburg Süd Richtung Berchtesgaden fahren. In der Ortschaft Marktschellenberg weiter der Beschilderung Ettenberg 4Km folgen. Hier beginnt die Bergstraße die auch zum Hochthron Klettersteig führt. Nach einigen Serpentinenkurven kommt eine Häusergruppe an der man vorbei fährt. Danach führt der Straße leicht Bergab zu einem einzelnen Haus auf der re Seite „Roßboden 4“. Hier nur kl. Parkmöglichkeiten neben der Wandertafel.		
Zustieg: Hinter dem Haus geht man über die Wiese leicht abfallend Richtung Wald (nicht der Wanderbeschilderung folgen!). Am Ende der Wiese zweigt ein kleiner Pfad li in den Wald ab. Den Pfad folgt man zuerst ohne Höhenunterschied. Danach führt der nun schlecht erkennbare Pfad li ansteigend zum Waldrand. Am Waldrand angekommen sieht man schon einige Kaskaden vom Bach. Ab hier folgt man einen alten zum Teil abschüssigen Steig neben der Schlucht entlang. Der Weg ist durch hohes Gras nicht immer leicht erkennbar aber mit etwas Orientierungssinn sollte das kein Problem sein. Nach mehreren Zufluss-Überquerungen und kleinen kurzen Anstieg am Schluss, steht man auf 860m fast schon im Bach (leichter Einstieg auf 860m).		
Tour: Die Tour beginnt auf 850m mit schönen kleinen Gumpen und einer schrägen Felsplatte wo sich li ein Bohrhaken befindet. Danach kommt eine kurze Geh- und Abkletterpassage. Ab der nächsten 10m Stufe wird es dann kontinuierlicher. Es folgen mehrere schöne (max.20m) Abseilstellen, die zum Teil auch abgeklettert werden können. Bei den kleinen Rutsch- oder Sprungmöglichkeiten sollte man vorsichtig sein, da die Gumpen oft zugeschottert sind. Die Abseilstellen in der Schlucht sind meist nicht höher als 10m. Jedoch können einzelne Engstellen bei höherem Wasserstand ziemlich unangenehm werden. Im unteren flachen und offenen Schluchtenabschnitt (nach dem 1.Zufluss von re.) kommen längere Geh- und Abkletterpassagen die von einigen kleinen Stufen/Abseilstellen unterbrochen werden. Eine unangenehme enge Kaskade im Wasser kann re. abseilend von einem Baum (Schlinge) umgangen werden. Vor einem weiteren markanten 2.Zufluss von re hat man die Möglichkeit aus der Schlucht auszusteigen (siehe Ausstieg) oder man folgt dem Bach bis zur Brücke/Forststraße auf 580m.		

Rückweg:

1. Möglichkeit (20min) Empfehlung!: Man steigt ca.100m vor einem markanten 2.Zufluss (bei einem großen Felsen mit Steinmandl) auf ca. 620m re aus der Schlucht aus. Hier durch das kurze steile Grasgelände hoch zu einem ausgetretenen Pfad, über den man relativ gut und schnell zur Forststraße hoch gelangt. Dieser Forststraße folgt man dann re. (am Jagdhaus vorbei) kurz und steil zum Parkplatz hoch.

2. Möglichkeit (30min): Man steigt bei der Brücke auf 580m aus und folgt der Forststraße re bis zur Beschilderung. Hier der Forststraße Richtung Ettenberg bis zum Parkplatz ansteigend folgen.

3. Möglichkeit :Man begeht noch den unteren Teil "Rothmannbach"(siehe Beschreibung Rothmannbach) der bei der Königseeache endet.

Koordinaten:

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.6887 13.0187](#)

Canyon Start [47.6964 13.0096](#)

Alternatives Canyon Ende [47.6931 13.0201](#)

Canyon Ende [47.6965 13.0254](#)

Begehungens:

2025-06-30 | Christian Balla | ★★★ 1 | □ | ⚓ ★★ | ⚲ Niedrig | 🌟 Begangen

Einzelne Anker in allmählich bedenklichen Zustand. 3mm Neo war ausreichend

2025-04-19 | Thomas Fras | ★★★★ | □□ ★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Die alte Baumschlinge an der letzten Abseilstelle (R20 re.) wurde entfernt und durch einen Wing Ring am gr. Felsen daneben ersetzt (R15 re.). Mit Sonne und genügend Wasser immer wieder ein Genuss.

2025-03-22 | Horst Lambauer | ★★★★ | □□ ★★★ | ⚓ ★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Alle Stände ok, nette offene südausgerichtete Tour

2024-11-10 | Wolfgang | ★★★★ | □□ | ⚓ | ⚲ Niedrig | 🌟 Begangen

Nette kurze Tour in der VM Sonne. Alles OK

2024-07-14 | Thomas Fras | ★★★★ | □□ ★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Im Graben alles top

2024-06-24 | Susanne | ★★★★ 1 | □□ | ⚓ ★★ | ⚲ Niedrig | 🌟 Begangen

Alle Haken in Ordnung.

2024-06-16 | Joey CIA | ★★ | □ | ⚓ ★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Schöne Abseiler, Haken alle Ok. Beim Steinmandl raus, hoch zurück zum Auto...

2024-06-14 | Christian Balla | ★★★ 1 | □□ ★★ | ⚓ ★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Landschaftlich schön, netter Canyon aber nichts besonderes. Wir sind an der Brücke raus, insgesamt viel Laufstrecken. Haken sind ok. 40er Seile braucht man nur, wenn man alles am Doppel-Seil runter will. Ansonsten reichen auch 20 (oder besser 25 Meter) Seile.

2024-05-10 | Thomas Fras | ★★★★ | □□ ★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

alles Top

2024-04-14 | Max H. | ★★★★★ | □□ ★★ | ⚓ ★★ | ⚲ Normal | 🌟 Begangen

Wenn man oben bei der Straße vom Haus die Wiese runterschaut ist etwa auf halber Höhe ein Weg der nach links in den Wald führt. Diesem folgt man bis der Weg sich dem Bach auf wenige Meter nähert. Teilweise ist der Weg ausgesetzt und vom Laub rutschig, Der Zustieg ist sicher der schwierigste Teil der Tour. Es sieht so aus, also gäbe es einen verkürzten Einstieg, wo man den "Übungsabseiler" auslässt und direkt mit der Aktion beginnt. Der Bach ist richtig nett, kleinere Rutschen, der ein oder andere kleine Pool und viele Seilen. Manchmal Holz aber nicht stören. Ausstieg beim Steinmandl/gelber Pfeil. Wir hätten im Bach schon die Anzüge in die Rucksäcke packen sollen ...

2024-04-01 | Thomas Fras | ★★★★ | □□ ★★ | ⚓ ★★ | ⚲ Hoch | 🌟 Begangen

Alle Haken ok, Wasserstand hoch durch Schmelzwasser, keine nennenswerten Verklausungen oder Schneefelder, beste Ausstiegsmöglichkeit von Kargraben auf Forststraße (siehe Foto)

2023-03-09 | System User | ★★★★ | □□ | ⚓ |

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/346-kargraben-rothmannbach-superiore>

Abschnitte:

Kargraben, v3 a2 III, 40min+2h45+25min

Rothmannbach (unten), v2 a2 III, 30min+1h30+5min